

Der Aufreiss-Faktor ist im Club Hiltl am höchsten



Im Club Hiltl wird geflirtet, was das Zeug hält. TILL LATE

ZÜRICH. In welchen Clubs reissen Männer am besten Frauen auf? Ein Test hiebt das Hiltl auf Platz 1. Rolf Hiltl überrascht das nicht.

Der Verführungsexperte Matthias Pöhm zeigt auf, wo Mann in Zürich die grössten Chancen hat, eine Frau aufzureissen. Mit einem Team von fünf Männern hat er 16 Clubs unter die Lupe genommen. «Die Testpersonen mussten die Lokale mindestens einmal aufsuchen und pro Besuch drei Frauen ansprechen», so Pöhm. Der Anmachspruch war definiert und stammt aus Pöhms Verführungsratgeber «Ich kann euch alle haben»: Der Tester fragte die Frauen also, ob es stimme, dass die Frauen hier im Club alle arrogant seien. Anschlies-

send wurden die Ergebnisse in einer Liste zusammengetragen und in Kriterien unterteilt. «Zu diesen gehörten beispielsweise der Frauenanteil oder die Zugänglichkeit der Frauen im Club», sagt Pöhm.

Den 1. Platz holte sich der Hiltl Club. Dieser konnte mit einem hohen Aufreiss- und Hot-Faktor überzeugen. Inhaber Rolf Hiltl ist erfreut, aber nicht ganz überrascht: «Das Hiltl ist eine Frauenmarke und auch im Restaurant findet man viele schöne Frauen.» Weitere Erkenntnisse aus dem Test: Am meisten Hingucker sind im Jade zu finden und am zugänglichsten sind die Frauen im Hive. Den letzten Platz belegt das Mascotte – Hauptgrund dafür sei die «sehr tiefe Zugänglichkeit der Frauen». WED
Die ganze Rangliste auf 20minuten.ch

20 Sekunden

Asyl-Siedlung kommt

ZÜRICH. Das Bundesgericht hat eine Beschwerde von Anwohnern gegen den Bau einer Asylbewerber-Siedlung in Seebach abgewiesen. Die Lärmimmissionen der Autobahn seien zumutbar – dank Schallschutz. SDA

Junge Einbrecher

ADLISWIL. Zwei 12-jährige Mädchen sind am Montag in eine Wohnung eingebrochen. Weit kamen sie aber nicht – die Polizei konnte die Kroatin und die Serbin kurz darauf festnehmen. Die eine hält sich illegal, die andere als Touristin hier auf. SDA

Tod beim Baumfällen

ADLISWIL. Bei einem Sturz von einem Baum ist gestern ein 63-Jähriger getötet worden. Der Mann war mit dem Fällen einer Tanne beschäftigt. Dabei stürzte er aus unbekannten Gründen aus 15 Metern in die Tiefe. SDA

Radio Planet 105 gewinnt Namensstreit

ZÜRICH. Das Zürcher Handelsgericht hat eine Klage gegen Planet 105 abgewiesen. Von den früheren Betreibern war gefordert worden, dass das von Roger Schawinski gerettete Radio den Namen «Planet 105» nicht benutzen darf. Laut Schawinski hatten diese argumentiert, dass ihr italienischer Sender 105 ins Tessin einstrahle und im Internet überall empfangbar sei. Sie müssen die Gerichtskosten und eine Entschädigung an «Planet 105» von 7500 Franken bezahlen. 20M



Orissa und Otti sind neu im Zoo

ZÜRICH. Nachwuchs bei den Nilgauantilopen: Im Zoo Zürich kamen dieses Jahr zwei Jungtiere zur Welt. Otti wurde im Februar und Orissa vor einem Monat geboren. Sie tragen bereits die für ihre Art charakteristische schwarz-weiße Zeichnung an den Beinen und getupften Ohrspitzen. Im Zoo Zürich werden seit 1948 Nilgauantilopen gehalten. Sie stammen aus dem asiatischen Raum und werden bis zu 1,5 Meter gross. 20M/FOTO: ZOO ZÜRICH

ANZEIGE



Wettbewerb: «Lichtkunst am Stadelhofen»

Laden Sie Ihr Bild auf lichtkunst.ch hoch. Mit etwas Glück wird Ihr Bild während der Adventszeit auf die Fassade der Clientis Zürcher Regionalbank am Stadelhoferplatz projiziert.

Mehr Informationen auf www.lichtkunst.ch



Clientis
Zürcher Regionalbank